

Zusammenfassung: Landwirtschaft im Koalitionsvertrag 2009

Sehr geehrtes VSSE-Mitglied,

der Entwurf des Koalitionsvertrages 2009 umfasst 124 Seiten. Hier finden Sie auf zwei Seiten zusammengefasst Auszüge für die bedeutenden Punkte die die Landwirtschaft betreffen.

Auf unserer Internetseite können Sie unter www.vsse.de/Info/Koalitionsvertrag_2009.php den Koalitionsvertrag und wichtige Punkte zum Koalitionsvertrag downloaden – außerdem erhalten Sie aktuelle Informationen zum Thema, sobald die Regierung konkreter wird.

Fachkräfte

- Regelungen zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit für Saisonarbeitskräfte sollen überprüft werden und Vereinfachungen werden angestrebt.
- Die Regelungen für die Beschäftigung von Saisonarbeitskräften werden auch im Interesse der Sonderkulturbetriebe vereinfacht

Mini-Jobs

- Arbeitsanreize auch für gering entlohnte Beschäftigungsverhältnisse sollen verbessert werden.

Gemeinsame Europäische Agrarpolitik

- EU - Direktzahlungen bis 2013 sicher
- auch nach 2013 eine starke erste Säule und eine finanziell gut ausgestattete zweite Säule beibehalten

Agrardiesel

- hinwirken auf europäischer Ebene auf eine einheitliche Besteuerung des Agrardiesels
- Steuerermäßigung beim Agrardiesel fortführen

Zulassung von Pflanzenschutzmitteln

- Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln unter Beibehaltung der geltenden hohen Standards soll vereinfacht und beschleunigt werden.

Umsatzsteuer

- ab dem 1.1.2010 soll für Beherbergungsleistungen in Hotel- und Gastronomiegewerbe den Mehrwertsteuersatz auf 7 Prozent ermäßigt werden.

Ländliche Räume

- Wirtschaftsstruktur und der Agrarstruktur sowie weitere Infrastrukturmaßnahmen zur Unterstützung der ländlichen Regionen ausbauen und verstärken
- Landwirtschaftsgesetz in Richtung eines modernen Gesetzes für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum weiterentwickeln
- Maßnahmenkatalog zur Reduzierung des Verlusts landwirtschaftlicher Nutzflächen und den Verlust landwirtschaftlicher Flächen durch Siedlung, Verkehr oder ökologische Ausgleichsflächenregelungen eindämmen.
- Das Flächenmanagement für Ausgleichsflächen muss verbessert werden.

Landwirtschaft und ländlicher Raum

- Die Versorgung mit Nahrungsmitteln und Energie sowie der Klimaschutz gehören zu den zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

- starke und wettbewerbsfähige Land-, Forst-, Fischerei- und Ernährungswirtschaft in Deutschland.
- Betriebe brauchen Planungssicherheit und Perspektiven.
- EU-Vorgaben werden 1:1 in nationales Recht umgesetzt.
- Unterstützung der Landwirtschaft in diesen benachteiligten Regionen.
- Kein Patentrecht auf landwirtschaftliche Nutztiere und –pflanzen.

Erneuerbare Energien

- Als Sofortmaßnahme die Reduzierung der EEG-Vergütung für modulare Anlagen, die vor dem 1.1.2009 in Betrieb waren, zurücknehmen.
- Solarenergie als wichtige Zukunftstechnologie am Standort Deutschland
- Anpassungen suchen um kurzfristig Überförderungen bei der Photovoltaik zu vermeiden
- Prüfung wie Förderung der Freiflächen-Anlagen noch stärker auf die Nutzung von versiegelten oder vorbelasteten Flächen ausgerichtet werden kann
- Bedingungen für die Biogas-Einspeisung im Erneuerbare-Wärme-Gesetz verbessern
- den Markt für reine Biokraftstoffe wieder beleben und werden dafür einen Gesetzentwurf mit Wirksamkeit zum 1.1.2010 vorlegen
- Höhe der Steuerbegünstigungen soll spätestens 2013 nach spezifischen CO₂-Reduktionspotentialen ausgelegt werden

Ökologischer Landbau

- gleichberechtigtes Nebeneinander Bereich Forschung fördern

Naturschutz

- Freiwillige Programme fördern und weiterhin am Vertragsnaturschutz orientieren.

Kreislaufwirtschaft

- Verpackungsverordnung wird überarbeitet und in Richtung einer allgemeinen Wertstoffverordnung weiterentwickeln
- Die Aufhebung der Rücknahmeverpflichtungen für Hersteller und Vertreiber wird abgelehnt

Gesundheitlicher Verbraucherschutz

- Lebensmittelsicherheit verbessern, ohne den bürokratischen Aufwand zu steigern
Ergebnisse der Lebensmittelkontrolle soll bei einem wiederholten Verstoß gegen das Lebensmittel- und Futtermittelgesetz veröffentlicht werden

Milchwirtschaft in Deutschland

- **Unfallversicherung (LUV):** Der Bundeszuschuss wird in den Jahren 2010 und 2011 um insgesamt 200 Millionen Euro erhöht
- Für die beiden kommenden Jahre wird für die Landwirtschaft ein **Krisen - Liquiditätshilfeprogramm** mit Mitteln in Höhe von insgesamt 50 Millionen aufgelegt
- „Grünlandmilchprogramm des Bundes“ von insgesamt 500 Millionen Euro.

Bürokratieabbau

- Aufforderung der EU-Kommission zum Bürokratieabbau insbesondere in der Landwirtschaft

Ressortverteilung

- **CDU und CSU stellt weiterhin die Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Die Zusammenfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Interpretation im Kontext bitte den gesamten Koalitionsvertrag lesen.
Download unter www.vsse.de